

Gemeinsame Pressemitteilung

des CSD Ulm.Neu-Ulm e.V, Aidshilfe Ulm/Neu-Ulm/Donau e.V.,
Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm e.V., Frauentreff Ulm e.V.,
Freundeskreis transidentischer Menschen Ulm

Ulm, 12.05.2016

600 Ballons als Zeichen der Solidarität - Wir zeigen Homo- und Transphobie die #RoteKarte!

Am 17.05. ist Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie (IDAHO).

Weltweit zeigen Menschen an diesem Tag ihre Solidarität mit lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgenden, intersexuellen und queeren (LSBTIQ) Menschen. Auch in Ulm wird wieder ein deutliches und buntes Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung gesetzt.

Der Internationale Tagen gegen Homo- und Transphobie (IDAHO) wird seit 2005 weltweit jährlich am 17. Mai begangen. Ziel war es von Beginn an, nationale und internationale Aktivitäten zu koordinieren, um damit weltweit Respekt gegenüber lesbischen, schwulen und transidenten Menschen einzufordern.

Lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen sind auch in Deutschland noch immer Diskriminierung, Vorurteilen und Gewalt ausgesetzt. Deshalb befürchten fast 74% der jungen nicht-heterosexuellen Menschen durch ein Coming-Out von Freund_innen abgelehnt zu werden, fast 70% haben Angst vor Ablehnung durch die Familie und ca. 20% befürchten gar körperliche Gewalt (Deutsches Jugend Institut, 2015). Die Aktionen zum IDAHO sollen auf die gesellschaftlichen Probleme und diese Ängste aufmerksam machen, und besonders jungen Menschen durch solidarische Unterstützung neuen Mut geben, sich diesen Ängsten zu stellen. „Ihr seid nicht Allein!“

Neue Mitte am 17.05.: Infostände und Luftballon-Aktion

In **Ulm** wird am Dienstag, **17.05.** ein sichtbares Zeichen gegen **Homo- und Transphobie** gesetzt. Von **14 bis 18 Uhr** werden die 5 Vereine (Aids Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb Donau e.V., CSD Ulm.Neu-Ulm e.V., Frauentreff Ulm e.V., Freundeskreis Transidenter Menschen e.V. und Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm e.V.) gemeinsam mit einer Infomeile in der Neuen Mitte Hans-und-Sophie-Scholl-Platz die Ulmer und Neu-Ulmer Bevölkerung über LSBTTIQ, Homophobie und Transphobie aufklären und für mehr Akzeptanz und Respekt gegenüber LSBTTIQ-Menschen werben.

CSD Ulm.Neu-Ulm e.V.
c/o Ronny Takacs
Brumersweg 10
89233 Neu-Ulm

Fon 0731.250 89 199
Fax 0731.250 99 215
info@csd-ulm.de
www.csd-ulm.de



Vertreten durch den Vorstand:
Ronny Takacs
Ines Ims

600 Ballons als Zeichen der Solidarität – Gemeinsam gegen Homo- und Transphobie

Um **17:05** Uhr werden über der Neuen Mitte und dem historischen Rathaus von Ulm **600** Regenbogenballons zur Erinnerung an die Opfer der Homosexuellen-Verfolgung und als sichtbares Zeichen gegen Homo- und Transphobie in den Himmel geschickt. Hierzu wurden ebenfalls die Regionalpolitiker der Region eingeladen, um mit uns zusammen ein klares Statement abzugeben.

Gleichzeitig beteiligen wir uns an der Aktion „**Zeig Homo- und Transphobie die Rote Karte**“. Die Aktionen rufen zum Mitmachen auf: Menschen können auf Fotos eine Rote Karte in die Kamera halten und es mit einem Statement gegen Diskriminierung und dem **Hashtag #RoteKarte** in den sozialen Netzwerken posten.

LSBTIQ = lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuell und queere Menschen

Homophobie (von griech. ὁμός homós: gleich; φόβος phóbos: Angst, Phobie) bezeichnet eine soziale, gegen Lesben und Schwule gerichtete Aversion beziehungsweise Feindseligkeit oder „die irrationale, weil sachlich durch nichts zu begründende Angst vor homosexuellen Menschen und ihren Lebensweisen“. *Quelle: Wikipedia*

Weitere Informationen zu den beteiligten Vereinen finden Sie unter:

Aids Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V. (www.aidshilfe-ulm.de)

CSD Ulm.Neu-Ulm e.V. (www.csd-ulm.de)

Frauentreff Ulm e.V. (www.frauentreff-ulm.de)

Freundeskreis Transidenter Menschen (www.freundeskreis-trans-ulm.de)

Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm e.V. (www.rosigezeiten-ulm.de)

Presseinfo: Alle bisherigen Pressemitteilungen zum CSD Ulm.Neu-Ulm sowie druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter <http://www.csd-ulm.de/Presse/Pressemitteilungen.html>

Pressekontakt:

Ronny Takacs, Vorstand CSD Ulm.Neu-Ulm e.V.

Telefon: 0731 – 250 89 199, E-Mail: presse@csd-ulm.de